

Antrag

Ich beantrage, dass die provisorische Abhängigkeit der Herbert-Bayer-Straße in eine dauerhafte Abhängigkeit überführt wird.

Die Hauptgründe dafür sind:

1. Verkehrssicherheit:

Die Unterbindung des Durchgangsverkehrs hat die Verkehrssicherheit in der Parkstadt Schwabing entscheidend erhöht. Dies betrifft vor allem die Verkehrssicherheit der Kinder, die in der Parkstadt, wo viele junge Familien wohnen, sehr zahlreich sind.

2. Lärmschutz:

Die Unterbindung des Durchgangsverkehrs führt zu wesentlich weniger Lärmbelästigung der Anwohnerinnen und Anwohner, auch in der Nacht.

Dies ist umso wichtiger, als in der Parkstadt jetzt und in den kommenden Jahren mehrere großflächige Bauprojekte durchgeführt werden (Amazon-Zentrale an der Anni-Albers-Straße, verbleibende Baufelder an der Lyonel-Feininger-Straße), bei denen verhindert werden muss, dass sich der Baustellenverkehr wieder durch das Wohngebiet bewegt.

3. Aufenthalts- und Wohnqualität:

Die Unterbindung des Durchgangsverkehrs hat die Aufenthaltsqualität im Wohngebiet entscheidend erhöht. Durch weniger Lärm und Abgase ist der öffentliche Raum in der Parkstadt insgesamt attraktiver geworden.

Auch die Wohnqualität hat sich für viele erheblich erhöht. So können die Balkone und Terrassen an der Straße tagsüber wieder für Freizeit genutzt werden und in der Nacht kann auch mal ein Schlafzimmerfenster gekippt werden.

Die geplante Schaffung einer neuen "Urbanen Mitte" mit veränderter Verkehrsführung an der Kreuzung Anni-Albers-Straße/Lyonel-Feininger-Straße kann die Abhängigkeit der Herbert-Bayer-Straße nur ergänzen, nicht aber ersetzen.

Bitte unterstützen Sie diesen Antrag!



Bürgerversammlung des . Stadtbezirk am

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt